

Sportjugend gegen Gewalt

- Jugendarbeit contra Jugendgewalt
- Konflikte sind vielseitig
- Auch in der Sportgruppe gibt es wie in jeder Gruppe Konflikte
- Wie geht der/die Übungsleiter/in mit Konflikten um?
- Welchen Konflikten ist er/sie selbst ausgesetzt

Gewalt



Manifestation von Macht / Herrschaft
Folge/Ziel: Schädigung von Menschen



Personale (direkte)

Strukturelle (indirekte)



(situativ) ungleiche Macht
zwischen Ausübenden und
Betroffenen

Ungleiche Herrschafts-
und Machtverhältnisse im
gesellschaftlichen System



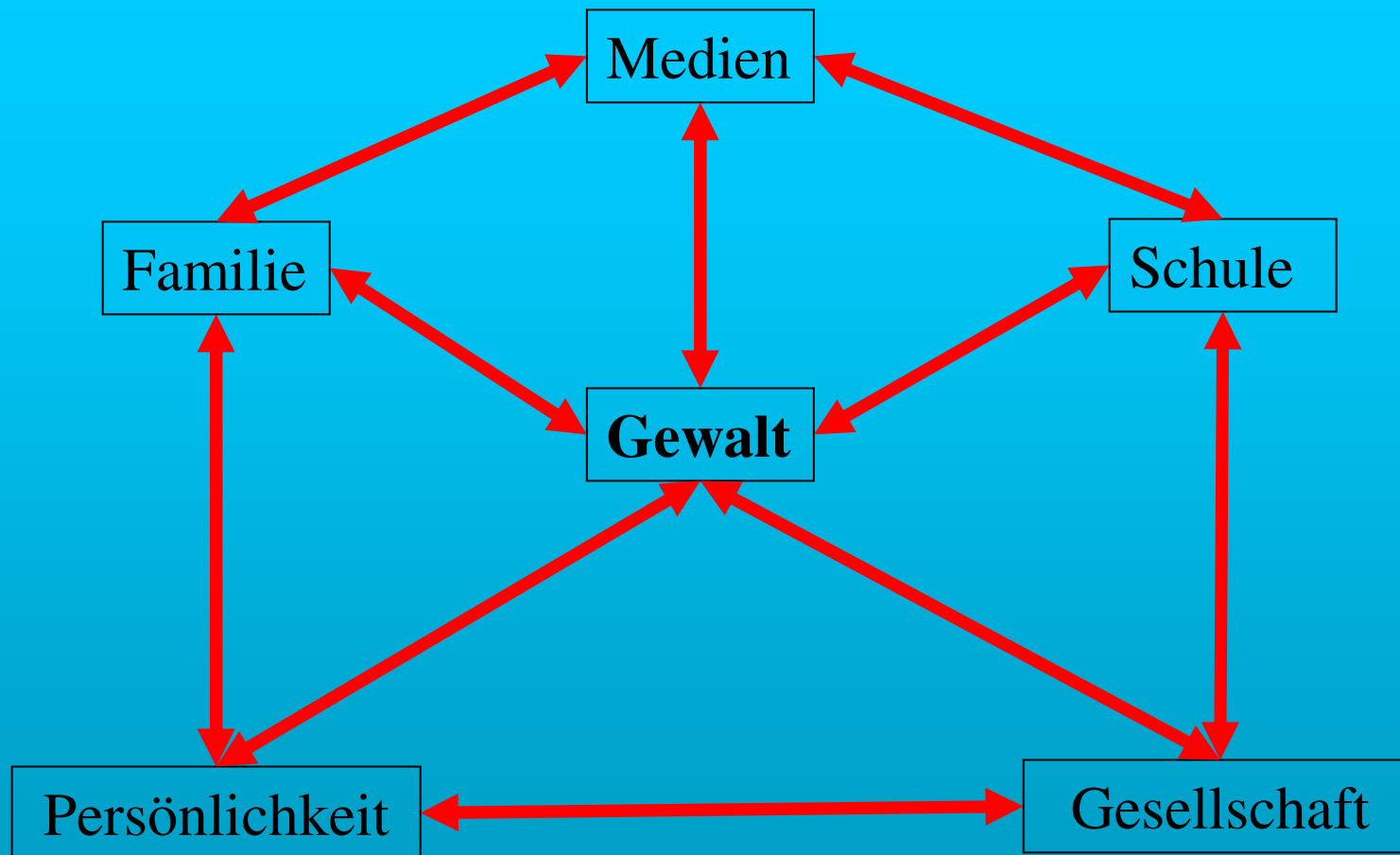
Psychische
Gewalt

Physische
Gewalt



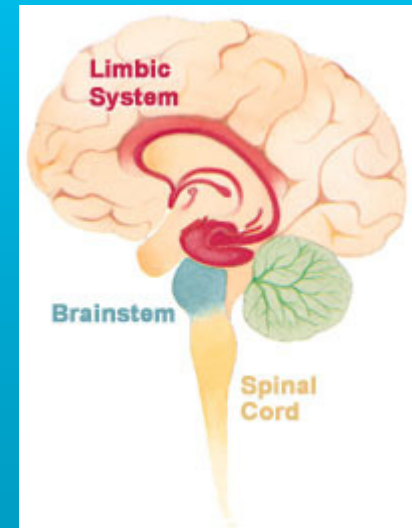
Folgen: Schädigung und Leid von Menschen

Ursachen von Gewalt



Erklärungsansätze für aggressives Verhalten

- Triebtheorie
- Frustrations-Aggressionstheorie
- Lerntheorien



Fallbeispiele

Der 10jährige Christian ist sehr dick und bei Staffelspielen sehr langsam. Er wird bei der Mannschaftszusammenstellung als letzter gewählt und bekommt zu spüren, dass man ihn am liebsten gar nicht im Team dabeihaben will.

Von den Mädchen und Jungen der Übungsgruppe wird keine Möglichkeit ausgelassen, die 8jährige Jennifer dadurch zu ärgern, dass man ihre Sporttasche versteckt, sie bei der Übungsleiterin schlecht macht oder körperlich bedrängt.

Wahrnehmung des Übungsleiters

- „Die Kinder tun mir leid“
- „Eigentlich kann ich das Kind auch nicht leiden“
- „Sie haben im Grunde selber schuld“

Funktionen / Ursachen

- Zusammengehörigkeitsgefühl durch Ausgrenzung
- Funktion von Sündenböcken
- Sich selbst erfüllende Prophezeiung
- Eigene Stellung innerhalb der Gruppe stärken
- Abwehr

Gruppendynamik

Idealtypische Entwicklungsprozesse einer Gruppe

- Orientierungsphase
- Strukturierungsphase
- Harmoniephase
- Differenzierungsphase
- Auflösungsphase

Handlungsanregungen

- Schonräume bereit stellen
- Rückmeldungen geben (Feedbackregeln)
- Gruppenaktivitäten außerhalb der Sportstätte
- Selbstbewusstsein steigern

Handlungsanregungen

- Rituale einführen
- Einfühlungsvermögen fördern
- Erfolgserlebnisse ermöglichen
- Differenziertes Leistungsverständnis vermitteln
- Sozialverhalten spielerisch fördern

Feedback-Regeln – für den Geber

- Günstige Situation abwarten
- Positives zuerst
- Möglichst genau beschreiben – keine Bewertung
- Ehrlich
- Verbesserungsvorschläge
- Persönlich

Feedback-Regeln – für den Empfänger

- Zuhören – nicht verteidigen
- Nachfragen
- Nicht sofort rechtfertigen
- Gegebenenfalls sachlich Stellung nehmen

Aggression und Gewalt im Sport

- Phänomenologie von Aggression und Gewalt im Sport
- Gründe für die Zunahme von Aggression und Gewaltbereitschaft im Sport
- Wie kann Sport Aggression und Gewalt abbauen?
- Was kann der Übungsleiter tun um Aggression und Gewalt im Sport zu verhindern?